

TERMINE IN WILDESHAUSEN



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Wildeshausen
16 Uhr, VHS: Informationsveranstaltung zum Lehrgang „Systemischer Familienberater“
18.15 Uhr, Stadthaus: Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bau und Umwelt

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OÖWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Visbek
Vitus Apotheke: 8 Uhr, Astruper Straße 6, Tel. 04445/8244

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Wildeshausen
Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Johanneum: 19 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, Feldstraße 1, Tel. 04431/9821010

BILDUNG

Wildeshausen
VHS: 8.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr, Tel. 04431/71622, Wittekindstraße 9

JUGEND

Wildeshausen
Jott-Zett: 15.30 bis 20 Uhr, offen für alle ab 10 Jahre, 14 bis 15.30 Uhr Holzwerkstatt (AG), Wittekindstr. 9

MÜLLABFUHR

Wildeshausen
Biomüll: Wildeshausen Land

KINO

Lili- Servicekino
Honig im Kopf, 16.45, 20 Uhr

BÄDER

Wildeshausen
Krandelbad: 6.30 bis 10 Uhr, 15 bis 21 Uhr, Am Krandel 15

SOZIALE DIENSTE

Wildeshausen
Wildeshauser Tafel: 14 bis 17 Uhr, auf dem Gelände der Diakonie Himmelsthür, Lebensmittelabgabe (letzter Einlass: 16.45 Uhr), Dr. Klingenberg Straße 83
DRK-Kleiderkammer: 15 bis 18 Uhr, Annahme und Abgabe von Kleidung, Grüner Weg 2

WOCHENMARKT

Wildeshausen
 8 bis 13 Uhr, Marktplatz und Westerstraße

BÜCHEREI

Wildeshausen
Öffentliche Bücherei: 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Burgstr.

BERATUNGEN

Wildeshausen
Selbsthilfegruppe im Alexanderstift: 16 Uhr, Trau Dich, für Menschen mit Depressionen, Infos unter Tel. 04431/6279 und Tel. 04206/7442, Heemstraße 27

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Wildeshausen
15.30 Uhr, Öffentliche Bücherei: Bilderbuchkino für Kinder von drei bis sechs Jahren
19 Uhr, Schießhalle Bühnen: Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Bühnen
19.15 Uhr, VHS-Seminarhaus
Knagge: Infoveranstaltung zur kaufmännischen Weiterbildung

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

Grenzwerte dreimal überschritten

NITRAT-BELASTUNG Umweltministerium stellt Messwerte ins Internet

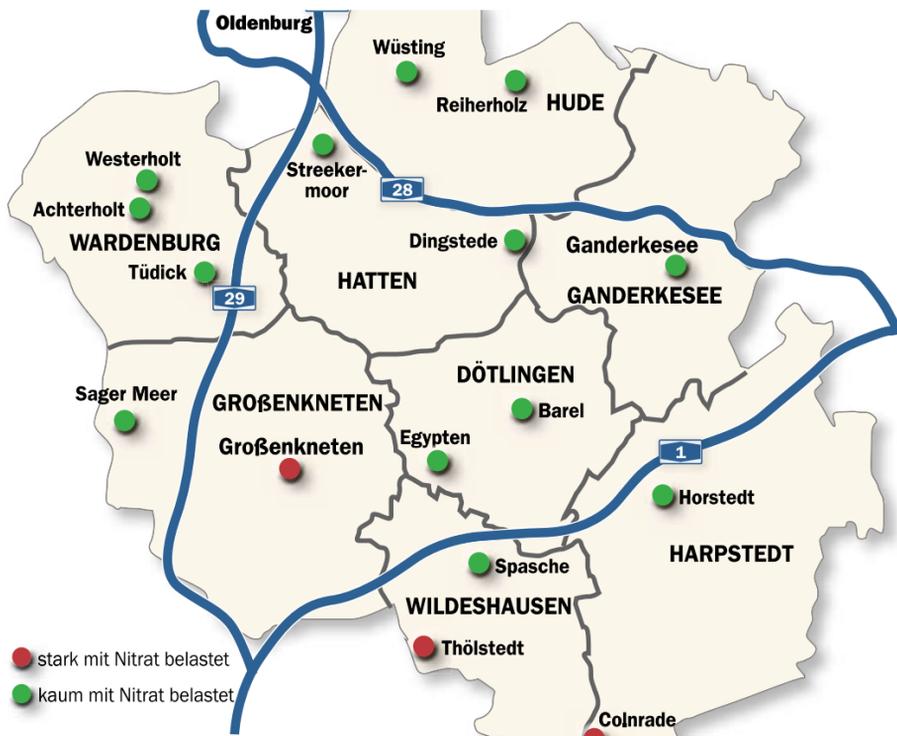
Die Nitratbelastung im Grundwasser ist auch im Kreis Oldenburg ein viel-diskutiertes Thema. Das Umweltministerium hat jetzt Messwerte ins Internet gestellt.

VON JASPER RITTNER

LANDKREIS – Auf der derzeit laufenden Grünen Woche in Berlin will eigentlich die Landwirtschaft ihre Leistungsfähigkeit zeigen. Das Niedersächsische Umweltministerium dokumentiert dort aber auch ein Problem der modernen Agrarindustrie: die Nitratbelastung des Grundwassers. Alle Messstellen aus Niedersachsen sind ab sofort online einzusehen – mit Vergleichsdaten, die bis ins Jahr 2000 zurückreichen.

Auch der Landkreis Oldenburg findet sich in der Übersicht. Die gute Nachricht dabei: die meisten Punkte (Messstellen) sind grün eingezeichnet. Und grün bedeutet: Die Nitratbelastung liegt unter dem Grenzwert von 50 Milligramm pro Liter. Allerdings finden sich in der Übersicht auch drei rote Punkte. In Großenkneten, Thölstedt und Colnrade sind die Grenzwerte deutlich überschritten. Und das nicht nur mal kurzfristig, sondern seit Jahren.

„Die Übersicht im Internet ist interaktiv. Da können sich die Bürger selbst ein Bild machen, wie es in ihrem Umfeld aussieht“, sagt Justina Lethen



aus der Presseabteilung des Ministeriums.

Die Daten umfassen den Zeitraum vom Jahr 2000 bis Ende 2013. Dadurch lässt sich ein Trend aufzeichnen. In Großenkneten werden zwar seit dem Jahr 2000 die Messwerte deutlich überschritten. Seit dem Spitzenwert von 111 mg/Liter Nitrat in 2007 (das ist mehr als doppelt so viel wie der Grenzwert), geht es deut-

lich bergab. 2012 lag man mit 53 mg/Liter nur noch knapp im roten Bereich, 2013 gab es einen leichten Anstieg auf rund 60 mg/Liter.

In Thölstedt stammen die höchsten Werte von knapp 100 mg/Liter aus den Jahren 2000 bis 2002. Aktuell liegt man noch über 70 mg/Liter.

In Colnrade hingegen stammt der höchste Wert (106 mg/Liter) aus 2013. Seit dem

Jahr 2000 lag die Messstelle immer über dem Grenzwert.

Positiv: Die meisten anderen Messstellen im Landkreis hatten oft Maximalwerte unter 1 mg/Liter. In Wüstring und Egypten lag der Höchstwert bei 5 mg/Liter, in Ganderkesee bei 13,7 mg/Liter (im Jahr 2007). Zuletzt sank er auf knapp 3 mg/Liter.

→ Alle Daten unter www.wasserdaten.niedersachsen.de

SPD will festes Fundament für Konfliktschlichter

GEWALTPRÄVENTION Fraktion besucht Oldenburger Verein – Zuschuss vom Landkreis

OLDENBURG/WILDESHAUSEN/LD – Was nach außen wie eine heile Familie aussieht, kann aus heiterem Himmel zum Martyrium für die Frau werden. Der Mann rastet aus und schlägt zu. Und er hat keine Erklärung dafür. Aber so ein Gewaltausbruch „passiert nicht nur so“, sagt Pädagoge und Mediator Michael Ihnen vom Oldenburger Verein Konfliktschlichtung.

Das Interventionsprojekt „Olip“ betreut auch gewalttätige Männer und Frauen aus dem Landkreis Oldenburg

und erhält deshalb vom Landkreis einen jährlichen Zuschuss von 7500 Euro. Die SPD-Fraktion im Kreistag informierte sich nun bei einem Besuch über die Arbeit des Vereins und war nach dem Treffen überzeugt, dass das Geld sehr sinnvoll angelegt ist.

Das Team des Vereins, die Pädagogen Veronika Hillens-vom Oldenburger Verein Konfliktschlichtung und Michael Ihnen sowie Mediatorin und Supervisorin Elke Kleinhans, berichtete über den Täter-Opfer-Ausgleich im Strafverfahren, der einen Schwerpunkt der Tätig-

keit bildet und den Landkreis Oldenburg einschließt.

Der Täter-Opfer-Ausgleich für Jugendliche wird im Landkreis Oldenburg von der Jugendgerichtshilfe, also vom Landkreis, organisiert. Es gibt mittlerweile Landkreise, die dieses Angebot ausgelagert haben. Die SPD-Fraktion war sich angesichts der Professionalität des Vereins Konfliktschlichtung, der diese Aufgabe in Oldenburg im Auftrag der Stadt schon wahrnimmt, einig, dass er im Landkreis ein geeigneter Kandidat wäre,

solte es solche Überlegungen in der Verwaltung geben.

Fraktionsvorsitzender Detlef Sonnenberg zog nach dem Treffen ein positives Fazit. Man könne nicht jeden Zuschuss des Landkreises „genau überblicken“. Deshalb informiere sich die Fraktion. Er wandte sich gegen jede Überlegung, die Höhe des Zuschusses von der Zahl der Betreuungsfälle abhängig zu machen. Es sei wichtig, den Verein auf ein finanziell festes Fundament zu stellen, so Sonnenberg.

Gefahrgut ohne Kennzeichnung auf der A1

VERKEHR Polizeibeamte beanstanden bei Großkontrolle 89 von 151 Fahrzeugen

WILDESHAUSEN/DÖTLINGEN/LD – 64 speziell ausgebildete Einsatzkräfte der Regionalen Kontrollgruppe der Polizeidirektion Oldenburg haben am Dienstag von 8.45 bis 15.15 Uhr auf der Autobahn 1 im Bereich Wildeshausen und auf der Raststätte Wildeshausen-Süd (Gemeinde Dötlingen) den gewerblichen Güter- und Personenverkehr überprüft. Insgesamt wurden 151 Fahrzeuge kontrolliert, von denen 89 aufgrund zum Teil erheblicher Mängel beanstandet werden mussten.

Die Beanstandungsquote von 59 Prozent zeige erneut die dringende Notwendigkeit der mobilen Kontrollen, heißt es in einer Mitteilung der Polizei. Die Kontrolleure mussten 15 Fahrzeugführern die Weiterfahrt untersagen.

Für den polnischen Fahrer eines Sattelzuges endete die Tour an der Kontrollstelle. Das Fahrzeug brachte statt der erlaubten 40 etwa 46 Tonnen



Genau hingeschaut: Polizisten bei der Kontrolle eines Schwerlasters auf der Autobahn 1.

BILD: CHRISTIAN KORTE

auf die Waage. Die Ladung, bestehend aus Metallplatten und Gefahrgut, war nicht ausreichend gegen Verrutschen gesichert und das Fahrzeug nicht als Gefahrguttransporter gekennzeichnet. Der Fahrer war für den Transport von Gefahrgütern weder geschult noch ausgerüstet. Bei einem Unfall hätten Rettungskräfte keinen Hinweis auf das Gefahrgut gehabt.

Ebenfalls endete die Fahrt für einen Fahrzeugführer aus Diepholz. Neben der Überladung seines Schwerlasters um

neun Prozent waren die Bremsbeläge abgefahren, die Karosserie durchgerostet und der Druckluftkessel nicht ordnungsgemäß befestigt.

Ein 39-jähriger deutscher Fahrer eines Sattelzuges war ohne nennenswerte Unterbrechungen 20 Stunden mit seinem Fahrzeug auf den Straßen unterwegs. Fahrer und Halter des Sattelzuges müssen mit Bußgeldern rechnen.

Ein 45-jähriger Niederländer befand sich mit seinem Sattelzug, der mit Kartoffeln beladen war, auf dem Weg

nach Wildeshausen. Auf der Waage wurde ein Gesamtgewicht von 49 500 Kilogramm festgestellt. Neben einer Anzeige für den Fahrer wird gegen die Firma ein Gewinnabschöpfungsverfahren eingeleitet. Zudem wurde die Weiterfahrt untersagt, und der Fahrer musste die überzähligen Kartoffeln abladen.

Ein Verstoß gegen tier-schutzrechtliche Bestimmungen wurde bei einem Kälbertransporter festgestellt. Der 47-jährige Fahrer aus Nordhorn hatte die Transport- und Desinfektionskontrollbücher nicht ausgefüllt. Zudem hatten die Tiere zum Zeitpunkt der Kontrolle kein Wasser.

Ein Fahrzeugführer wird zukünftig für einen Monat zu Fuß gehen müssen. Er hatte schon so viele Punkte gesammelt, dass eine Überladung von mehr als fünf Prozent seines Schlachtviehtransportes das Fass zum Überlaufen brachte.

TERMINE IN DÖTLINGEN



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Dötlingen
15 bis 17 Uhr, Lopshof: Volkslieder singen mit Sybille Gimon
18 Uhr, Kläner-Hof: Landfrauenverein Wildeshausen-Dötlingen: Spiele- und Klönabend

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OÖWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Ahlhorn
Ahlhorer Apotheke: 8 Uhr, Wildeshauser Straße 7 c, Tel. 04435/1202

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Wildeshausen
Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Johanneum: 19 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, Feldstraße 1, Tel. 04431/9821010

GEMEINDEVERWALTUNG

Neerstedt
Rathaus: 8 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Hauptstraße 26, Tel. 04432/9500

JUGEND

Neerstedt
Jugendhaus: 15 bis 19 Uhr, offener Treff mit einem speziellen Bastelangebot für Mädchen ab 6 Jahre, Hauptstraße 21

KIRCHENBÜRO

Neerstedt
Kirchenbüro: 15 bis 17 Uhr

MÜLLUMSCHLAGSTATION

Neerstedt
Umschlagstation: 7.30 bis 16.30 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Dötlingen
Lopshof: 12 bis 18 Uhr, Subjektiv betrachtet - Arbeiten von Dieter Siemen (bis Ende Februar), Heideweg
Galerie im Heuerhaus: 15 bis 18 Uhr, Malerei von Eva Pankok, (bis 25. Januar), Rittrumer Kirchweg

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Brettorf
19.30 Uhr, Schießsportanlage beim Schützenhof: Doppelkopfturnier und Kniffelabend des Schützenvereins Brettorf

Dötlingen
19.30 Uhr, Waldhotel: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dötlingen

Neerstedt
20 Uhr, Neerstedter Bühne: De Spaabmaker - Drievjagd in Knevelsfehn

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Wildeshausen
Zana Apotheke: 8 Uhr, Mühlendamm 1, Tel. 04431/73005

KONTAKT

Wildeshausen/Dötlingen
Redaktion:
 Jasper Rittner (Ltg.) ☎ 04431/9988 2701,
 Ulrich Suttka (Stv.) ☎ 04431/9988 2702,
 Uta-Maria Kramer ☎ 04431/9988 2703,
 Christoph Koopmeiners ☎ 04431/9988 2705,
 Redaktionssekretariat: Gabriele Wallner
 ☎ 04431/9988 2700, Westerstraße 25,
 27793 Wildeshausen, Telefax
 04431/9988 2709, e-mail:
red.wildeshausen@nordwest-zeitung.de
Geschäftsstelle Wildeshausen
 Westerstraße 25, 27793 Wildeshausen
 ☎ 04431/9988 0, Telefax 04431/9988 1622,
 e-mail:
gst.wildeshausen@nordwest-zeitung.de
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
 ☎ 04431/9988 1641